

SPANNENDE BEGEGNUNGEN

Vom 13. bis 21. September steigt das Literaturfest in der Kniki



13.09. Kniki: Denis Scheck und Dietmar Bär. Foto: Victor Rubow



19.09. Journalist Arno Frank. Foto: Bernd Hartung



20.09. Autorin Daniela Dröscher. Foto: Eigentum von Daniela Dröscher



21.09. „Theater ex libris“ präsentiert das Hörspiel „Frankenstein“. Foto: Theater ex libris

Mit dem Literaturfest Salzgitter beginnt die neue Literatur-in-der-Kniki-Saison. Vom 13. bis zum 21. September lädt das Literaturbüro im Fachdienst Kultur an vier Abenden nach Salzgitter-Bad ein zu spannenden Begegnungen. Hinzu kommt ein Live-Musical, bei dem ein „Klassiker“ in neuem Gewand präsentiert wird.

Den Auftakt übernehmen **am Samstag, 13. September, um 20 Uhr Denis Scheck und Dietmar Bär mit „The Golden Age of Crime“**. Die unter diesem Titel versammelten britischen Krimiklassiker führen charmant zur Aufklärung der größten Rätsel der Detektivgeschichte. Dabei werden keine grausamen Details verhandelt, sondern Mordfälle durch die klugen Ermittlungen eines Detektivs aufgeklärt. Die goldene Ära des Cosy Crime waren die 20er- und 30er-Jahre, doch auch die Kriminalromane der 50er- und 60er-Jahre gilt es zu entdecken. Mit einem einzigartigen Einblick wird Literaturkritiker Denis Scheck durch den Abend führen. „Tatort“-Kommissar Dietmar Bär leiht den Texten seine unvergleichliche Stimme.

Am **Freitag, 19. September, um 19.30 Uhr wird Autor Arno Frank aus seinem aktuellen Roman „Ginsterburg“ lesen**. Sein Buch handelt davon, wie nach der Machtergreifung Hitlers in „Ginsterburg“ ein neuer Alltag einkehrt. Manche Einwohner und Einwohnerinnen in der kleinen Stadt leiden, andere profitieren – und die meisten versuchen, sich mit der neuen Ordnung zu

arrangieren. Allmählich aber öffnet sich unter dem Alltag der Abgrund. Ein feinfühlig und atmosphärischer Roman über Liebe, Familie, Freundschaft – und persönliche Verstrickungen in den Jahren 1935 bis 1945. Arno Frank aus Wiesbaden, geboren 1971, ist Publizist und arbeitet als freier Journalist vor allem für den SPIEGEL, die taz und den Deutschlandfunk. Zuletzt erschienen von ihm die Romane „So, und jetzt kommst du“ (2017) und „Seemann vom Siebener“ (2023).

Eine ganz andere Facette bringt **Autorin Daniela Dröscher am Samstag, 20. September, um 19 Uhr** ein. Sie präsentiert ihren kürzlich erschienenen Roman **„Junge Frau mit Katze“**. Die Handlung: Zeit ihres Lebens stand die Hauptfigur Ela wortwörtlich im Schatten ihrer Mutter. Deren dicker Körper, so die Überzeugung des Vaters, war für das Unglück der gesamten Familie verantwortlich. Nun lässt ihr eigener, kranker Körper Ela verzweifeln. Während sie unbewusst mit der Frage ringt, ob sie ihren Platz in der akademischen Welt wirklich verdient hat, rebelliert ihr Körper: der Hals, das Herz, die Haut – Ela steht in Flammen und gerät in immer größere Panik.

Eine meisterhaft autofiktional konstruierte Selbstermächtigung – psychologisch mitreißend und hinreißend komisch. Daniela Dröscher, geboren 1977, lebt in Berlin. Sie promovierte im Fach Medienwissenschaft an der Universität Potsdam, erhielt ein Diplom in „Szenischem Schreiben“ an der Universität Graz, ist ausgezeichnet mit dem Anna-

Seghers-Preis, dem Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds sowie dem Robert-Gernhardt-Preis (2017).

Es ist bereits eine vom Publikum geliebte Tradition des Literaturfestes. **Am Sonntag, 21. September, um 18 Uhr betritt wieder das Münsteraner Ensemble „Theater ex libris“** die Kniestedter Kirche mit einem neuen Live-Hörspiel. Es macht aus Mary Shelleys **Klassiker „Frankenstein“** ein packendes Hörspiel (ab 16 Jahre), das dennoch den Charakter des Briefromans erhält. Die Handlung: Nordpolarmeer, August 1798. Das Schiff des Forschers Robert Walton ist in der Nähe des Nordpols festgefroren. Die Mannschaft muss ausharren, bis das Eis schmilzt. Ausgerechnet in dieser lebensfeindlichen Einöde erblickt die Crew einen Mann auf einem Hundeschlitten, der kurz darauf zu ihnen an Bord kommt. Doch das ist nicht das Ungewöhnlichste: Der Mann berichtet, er sei an den Nordpol gereist, weil er einen Dämon zur Strecke bringen wollte. Dann offenbart der Fremde seine Geschichte: die Geschichte von Victor Frankenstein.

Hier gibt es Karten

Karten für das „Literaturfest Salzgitter“ können beim Literaturbüro im Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter vorbestellt werden unter Telefon 05341/839-3752 oder per E-Mail an literaturbuero@stadt.salzgitter.de. Gebührenfreie Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung im Ärztehaus in Lebenstedt und die Buchhandlung Lesezeichen in Salzgitter-Bad.

Gemeinsam vor Ort!

- Persönlicher Service und individuelle Tarif- und Energieberatung
- Salzgitter liegt uns am Herzen: Wir fördern soziale, kulturelle und sportliche Projekte und machen uns für den regionalen Einzelhandel stark
- Vielfältige Angebote und Förderprogramme
- Ausbau der E-Mobilität in Salzgitter

GEMEINSAM
VOR ORT!



Kundenzentrum SZ-Lebenstedt
Albert-Schweitzer-Straße 7-11

Kundenzentrum SZ-Bad
Bohlweg 1

